
Service Campus-Management

Quartalsbericht 2-2012

1. Verfügbarkeit

ungeplante Systemausfälle

Stud.IP keine
 HIS SOS/POS keine
 HIS ZUL keine

geplante Systemauszeiten

Stud.IP keine
 HIS keine

Servicegroup 'Service_Campus-Management'

01-04-2012 00:00:00 to 01-07-2012 00:00:00
 Duration: 91d 0h 0m 0s

[Availability report completed in 0 min 16 sec]

Servicegroup 'Service_Campus-Management' Service State Breakdowns:

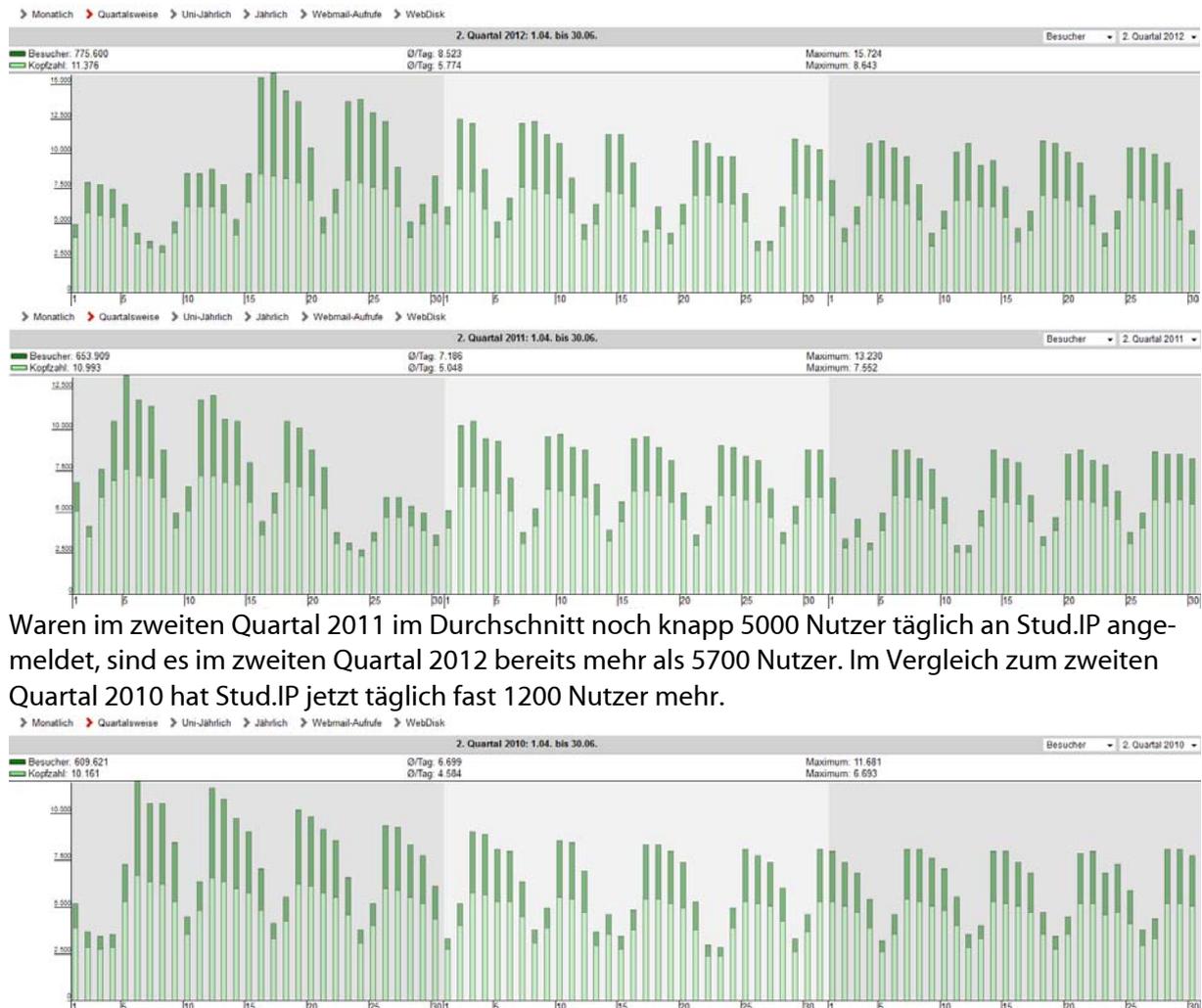
Host	Service	% Time OK	% Time Warning	% Time Unknown	% Time Critical
HIS_Server	check_postgres	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
dbbackup	MySQL_Slave_check	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
dbiscsi	MySQL_Slave_check	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
dbmaster	MySQL_Master_check	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
dbslave	MySQL_Slave_check	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
eLearning	HTTPS-Check	99.991% (99.991%)	0.000% (0.000%)	0.009% (0.009%)	0.000% (0.000%)
epruefsrv04	ICMP	99.998% (99.998%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.002% (0.002%)
lvpsrv01_erste_Netzwerkkarte	HTTP-Check	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
qis01	HTTPS-Check_Port_8443	99.977% (99.977%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.023% (0.023%)
qis02	HTTPS-Check_Port_8443	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
	http-online-einschreibung	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
	http-online-einschreibung-follow	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
	http-www.studium	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
qis03	HTTPS-Check_Port_8443	99.981% (99.981%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.019% (0.019%)
qis04	HTTP-Check_Port_8080	100.000% (100.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
qis05	HTTPS-Check_Port_8443	99.966% (99.966%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.034% (0.034%)
qissrv01	HTTPS-Check_Port_8443	99.996% (99.996%)	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)	0.004% (0.004%)
Average		99.995% (99.995%)	0.000% (0.000%)	0.001% (0.001%)	0.005% (0.005%)

2. Leistungsindikatoren

Die eingesetzten Server arbeiten alle mit kurzen Antwortzeiten. Es gibt keine technischen Probleme mit den eingesetzten Systemen.

Anwendung	Indikator	Wert	Trend
Stud.IP	Größe des Filesystems (inkl. Datenbank)	353 GB (295) ¹ GB	stark steigend (19,7%)
Stud.IP	Anzahl der hochgeladenen Dateien	254.321 (209.772)	stark steigend (21,2 %)
HIS	Größe der Datenbank	2,89 GB (2,79) GB	leicht steigend (3,6%)
HIS-POS	Anzahl der Prüfungssätze	742.563 (719.674)	leicht steigend (3,2%)

Nutzerstatistik



Waren im zweiten Quartal 2011 im Durchschnitt noch knapp 5000 Nutzer täglich an Stud.IP angemeldet, sind es im zweiten Quartal 2012 bereits mehr als 5700 Nutzer. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2010 hat Stud.IP jetzt täglich fast 1200 Nutzer mehr.

¹ Im Vergleich mit den Werten des 4. Quartals 2011.

3. Tätigkeitsschwerpunkte:

Stud.IP

In Stud.IP wurde im Rahmen des Projektes eCULT, das Plug-In Stoodle zur Terminabstimmung entwickelt und befindet sich im Beta-Test.

Über eine neue Funktion kann man sich nun alle aktuellen Veranstaltungen eines Tages schnell anzeigen lassen. Die Liste der täglich ausfallenden Veranstaltungen wird im dritten Quartal 2012 bereitgestellt.

Projekt Lehrauftrags- und Lehrbeauftragtenverwaltung

Die Stabsstelle Hochschulstatistik hat im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik und der Kapazitätsberechnung erheblichen manuellen Aufwand bei der Erfassung von Daten zu Lehraufträgen und Lehrbeauftragten, da diese nur auf Papier geliefert werden. Um den Aufwand zu verringern wurde im November 2011 von VP-V ein Projektmandat zur Untersuchung der Prozesse in der Lehrauftrags- und Lehrbeauftragtenverwaltung erteilt. In mehreren Sitzungen wurden dann der Ist- und der gewünschte Sollprozess mit dem Prozessmodellierungswerkzeug BONAPART und einem Prozessmodellierer der BTC-AG modelliert. Anschließend wurde ein Projektleitdokument auf Basis der Sollprozesse formuliert und der Arbeitsgruppe e-Unterstützung von Studium & Lehre und dem VP-V zur Verfügung gestellt. Am 2.5. wurde die von VP-V erbetene Konkretisierung der Kostenschätzung an diesen weitergeleitet. Die Konkretisierung hat ergeben, dass 80.000€ benötigt werden. Leider gibt es bisher keine Stellungnahme aus dem Präsidium zu der abgegebenen Kostenschätzung.

Projekt e-Studienplaner

Die notwendigen Nacharbeiten am Programm wurden abgeschlossen. Leider ist das System immer noch nicht produktiv, da die Studienberatung wesentliche Inhalte noch nicht bereitgestellt hat.

Projekt Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Die IT-Dienste haben den Projektauftrag über 70.000€ am 23.05.2011 erhalten.

Am 28. und 29. Juni wurden gemeinsam mit den andern Stud.IP nutzenden Universitäten die konkreten Anforderungen, Termine und Zuständigkeiten der einzelnen Hochschulen geklärt. Anschließend wurde der Firma data-quest das Anforderungspaket übergeben. Nachdem das Angebot Ende November bei der Universität einging, wurde der Auftrag im Dezember erteilt. Eine erste Testversion soll im Dezember 2012 bereitgestellt werden.

Anwendungen für das C3L und das DIZ

Das C3L nutzt die Anwendung für nahezu alle Arbeitsbereiche. Es wurde mit der Definition einer Webschnittstelle zwischen dem C3L-System und dem SAP-System begonnen. Ziel ist den Aufwand in der Buchhaltung zu verringern, die Fehlerwahrscheinlichkeit zu verringern und dem C3L die Kontrolle der Zahlungsströme zu erleichtern. Die Prozesse wurden gemeinsam von Dez. 2, C3L und den IT-Diensten modelliert und werden jetzt programmiert.

Das DIZ hat am 6. Februar mitgeteilt, dass die Erstellung des Programms für die Kursverwaltung ruhen soll, bis geklärt ist, ob das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) die Anforderungen erfüllen kann. Anfang März wurde dann darum gebeten eine Schnittstelle zum NLQ für die Verbuchung der Teilnehmerentgelte bereitzustellen. Da das NLQ die notwendigen Daten für die Verbuchung nicht im eigenen System speichern will und wurde ein Verfahren definiert, wie die Teilnehmer von Kursen bei der Anmeldung zu einem Kurs automatisch an eine Anwendung, die an der Universität Oldenburg betrieben wird, weitergeleitet werden können.

nen. Das Verfahren wurde von den IT-Diensten modelliert und dem NLQ und dem Dez. 3 zur Entscheidung übergeben. Das DIZ hat am 21.5.2012 vom MWK den Auftrag erhalten, die Schnittstelle von den IT-Diensten programmieren zu lassen. Bei ersten Tests Mitte Juni zeigte sich, dass die Datenbank des NLQ sehr langsam ist. Auf einen diesbezüglichen Hinweis an das NLQ und das DIZ haben beide Seiten bisher leider nicht reagiert.

HIS SOS

Die von der HIS in QIS-SOS bereitgestellten Selbstbedienungsfunktionen wurden nach Freigabe durch das Dez. 3 am 19.06.2012 in die Produktion genommen. Die neuen Funktionen von QIS-SOS sind über Stud.IP erreichbar.

HIS POS

Der Vorschlag die Kurzbeschreibung von Modulen so zu ändern, dass Änderungen an den Prüfungsordnungen nicht immer auch Änderungen der Kurzbezeichnungen erfordern, wurde von VP-L positiv aufgenommen und wird jetzt in einer Arbeitsgruppe bestehend aus einer Vertreterin der Stabsstelle, einigen StudiengangskoordinatorInnen und der Administratorin für HIS-POS konkretisiert

Den Lehrenden wird am 3.7. in Stud.IP neben den bereits bisher zu nutzenden Funktionen für die Prüfungsverwaltung auch die elektronische Prüfungsverwaltung QIS-POS bereitgestellt. Diese erlaubt es Vertreter zu benennen, die die Noten der Prüfungen eingeben können. Es ist nun auch möglich die Prüfungsergebnisse aus Excel-Tabellen in die Prüfungsverwaltung hochzuladen. Das Prüfungsamt hat zur Anleitung der Lehrenden die neue Dokumentationssoftware der IT-Dienste datango genutzt und ist mit deren Handhabung und Möglichkeiten sehr zufrieden.

HIS ZUL

Die Online-Bewerbungsverfahren wurden jeweils zu den vereinbarten Terminen bereitgestellt und stehen unterbrechungsfrei zur Verfügung. Es haben sich bisher 7600 Personen für die unterschiedlichen Bewerbungsverfahren beworben. Die Prüfung, ob das Zulassungsverfahren für das Postgraduierten Programm Renewable Energies (PPRE) mit der verfügbaren Software abgebildet werden kann ist positiv ausgefallen und beginnt zum 1.8.2012.

Die Prüfung, wie sich uni-assist, das vom ISO genutzt wird, um die Zulassungsunterlagen ausländischer Studierender zu prüfen, in HIS-ZUL integrieren lässt, dauert noch an.

HISinOne

Am 3.5. fand an der Universität Hannover auf Initiative der Vizepräsidenten für Verwaltung und des Staatssekretärs des MWK Herrn Lange ein Workshop zur Konzeption eines Niedersächsischen HISinOne-Kompetenzzentrums statt. Hintergrund der Initiative ist der sehr hohe Aufwand bei der Pilotierung von HISinOne an anderen niedersächsischen Hochschulen und der Wunsch in 2013 erfolgreich am zentralen Zulassungsverfahren DoSV teilnehmen zu können. Insbesondere der Staatssekretär nimmt an, dass nur beim Einsatz von HISinOne eine erfolgreiche Teilnahme möglich ist. Die HIS verspricht weiterhin, dass die Teilnahme auch mit der neuen Software HIS Connect möglich sein wird. Insbesondere die vom Kompetenzzentrum vorgeschlagene Vollsupportvariante CCC stößt bei den anwesenden Hochschulen auf große Skepsis. Auf dem Workshop wurde die an der Universität Oldenburg realisierte Verknüpfung von Stud.IP und HIS vorgestellt, die alle benötigten Geschäftsprozesse unterstützt. Daraufhin organisiert nun die Universität Hannover einen Workshop an dem die Universitäten Osnabrück und Oldenburg Ihre Lösung vorstellen wird. Es soll diskutiert werden soll, wie die Zusammenarbeit beim Einsatz von Stud.IP und der HIS Software unter dem Gesichtspunkt Portal / Campus Management ausgebaut werden kann.

4. Incidents und Anforderungen

Campusmanagement²

Aufgabengebiet	Incidents
OTRS	52
Anfragen zu Veranstaltungen	33
Accountprobleme	9
Diverses	37
HIS Informationsanfrage	21
HIS Serviceanfrage	137
HIS Störungsmeldung	45
Summe	334

² Die vorstehende Tabelle basiert auf den Daten aus OTRS, Helpline und manueller Aufzeichnungen.